



Maßnahmen zum Energiemanagement im Einzelhandel

Präsentation im TGZ Bautzen
22. April 2009
Dipl.-Ing. Annegret Gura
Handelsverband Sachsen e. V.

GfK: Positive Vorzeichen für Verkauf von Elektrohausräten in 2009

- Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) in Nürnberg: Verbraucherstimmung in Deutschland auch im März nahezu stabil
- Anschaffungslust durch die niedrige Inflationsrate und die finanziellen Anreize des zweiten staatlichen Konjunkturpakets begründet
- Cocooning: Trend zu Produkten, die das Leben im eigenen „Kokon“ angenehmer machen
- Wiedervereinigungszyklus: hoher Ersatzbedarf bei Elektrogeräten entsprechend deren durchschnittlicher Lebenszeit von ca. 14 Jahren, in nächster Zeit Modernisierungstau
- 2009 kein einfaches Jahr für den Handel, aber durch Innovationen mit Zusatznutzen, z. B. **Energieeffizienz**, Umsatzzuwachs möglich

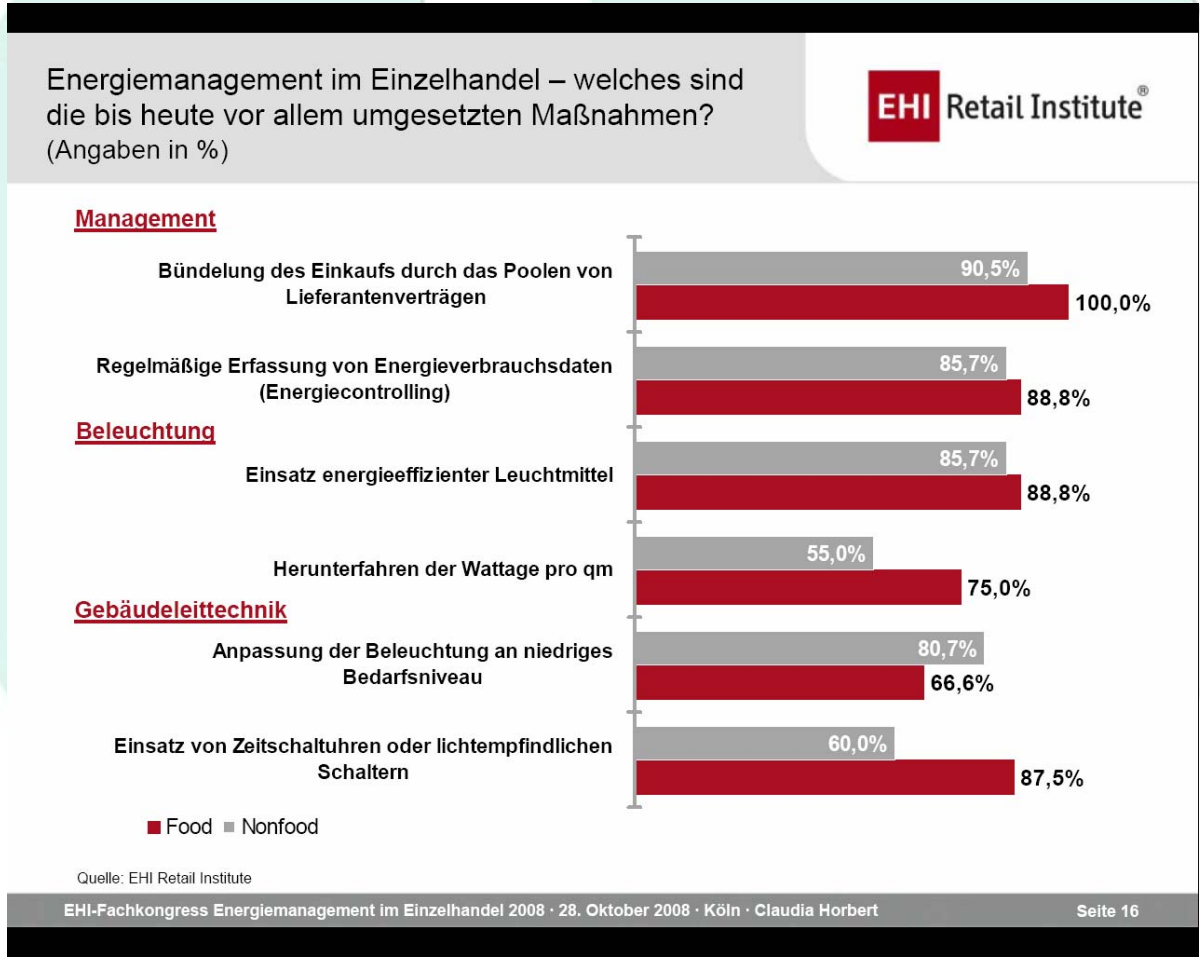
Umweltrelevanz im Einzelhandel

- **Umweltschutz im Sortiment**
 - z. B.
 - Listung umweltfreundlicher Produkte (u. a. energieeffiziente Elektrogeräte, Produkte mit Umweltzeichen „Blauer Engel“, Produkte aus Recyclingmaterial),
 - Akzente auf regionalen Produkten
- **Umweltschutz in der Kundenberatung**
 - z. B.
 - Energieeffizienzklassen bei Haushaltsgeräten
- **Umweltorientierte Betriebsführung**

Umweltorientierte Betriebsführung

- **Energieeffizienz**
z. B. Beleuchtung mit Energiesparlampen, Abdeckung von Gefriertruhen, Heizkostensenkung durch Zonenregelung, energieeffiziente Bürogeräte, Gebäudeisolierung
- **Umweltfreundliche Energie**
z. B. Installation Photovoltaikanlage, Kraft-Wärme-Kopplung
- **Abfall/Entsorgung**
z. B. Wertstoffe trennen, Verringerung überwachungsbedürftiger Abfälle
- **Umgang mit Gefahrstoffen**
z. B. Überprüfung der Inhaltsstoffe von Reinigungsmitteln
- **Ressourcenschonung**
z. B. Durchflussbegrenzer für geringeren Wasserverbrauch, Nutzung Recyclingpapiere
- **Emissionen (Lärm, Abgase etc.)**
z. B. optimale Tourenplanung im Fuhrpark, Spritspartraining für Mitarbeiter, umweltfreundliche Kältemittel für Klima- und Kälteanlagen

EHI-Umfrage 2008: Umgesetzte Maßnahmen zum Energiemanagement im Einzelhandel



Umgesetzte Maßnahmen zum Energiemanagement im LEH

Energiemanagement im LEH – welches sind die bis heute vor allem umgesetzten Maßnahmen?
(Angaben in %)



Bau/techn. Ausstattung

Systeme zur Wärmerückgewinnung

100,0%

Kühlung

Geschlossene Kühlstrecken (Minus-Kühlung)

90,0%

Ausrüstung von Kühlmöbeln mit Energiespar-Ventilatoren

80,0%

Einsatz von Verbundkälteanlagen mit "intelligenter" Regelungstechnik

72,8%

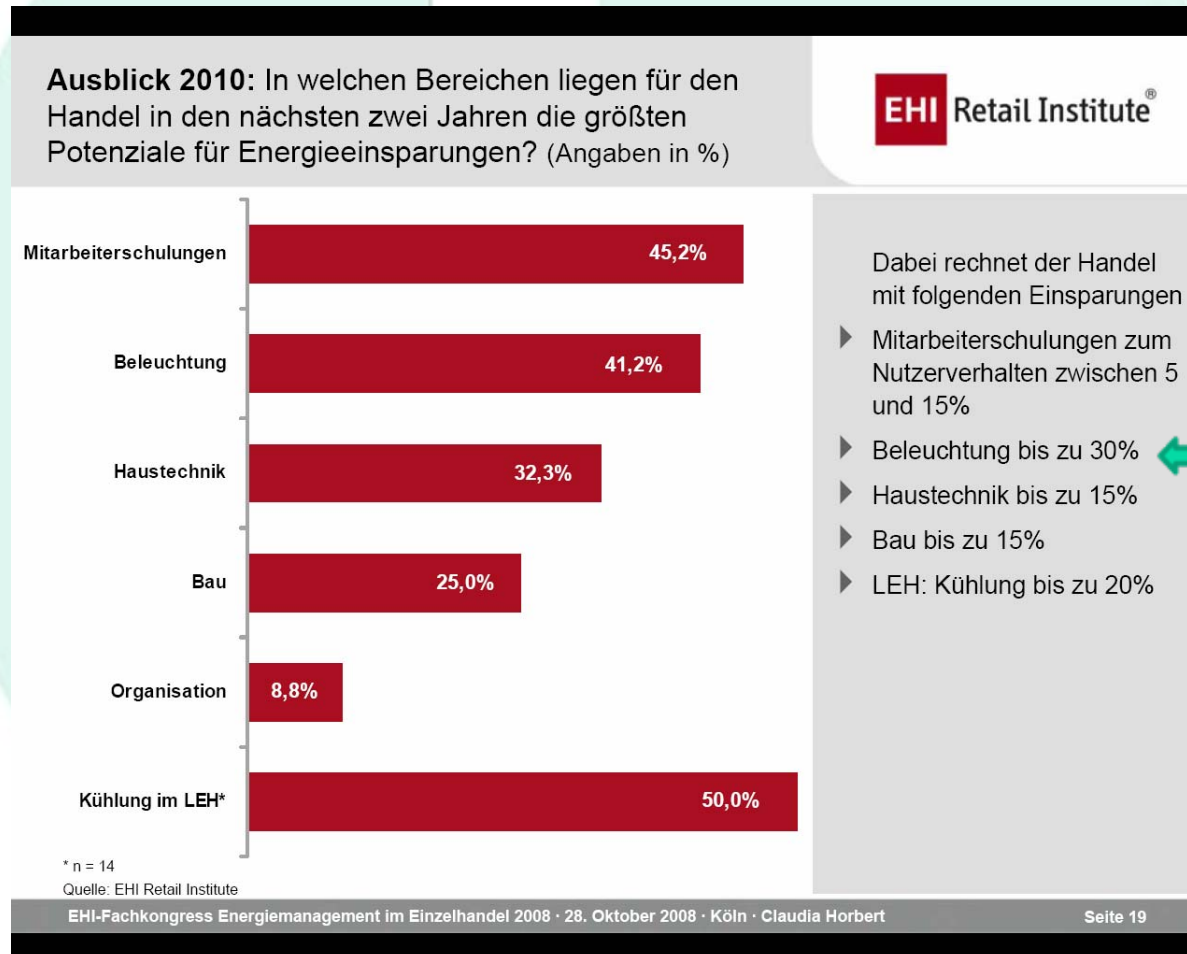
Gebäudeleittechnik

zentrale Steuerung und Überwachung der Technik von außen

66,6%

Quelle: EHI Retail Institute

Größte Einsparungen bei Beleuchtung möglich, Mitarbeiterschulung von vielen Händlern priorisiert



Geplante Maßnahmen zum Energiemanagement im Einzelhandel

Konkrete Maßnahmen und Projekte in den nächsten zwei Jahren



- ▶ Beleuchtung
 - Optimierung des aktuellen Beleuchtungskonzepts
 - Einsatz von LED-Leuchten in der Werbebeschilderung
- ▶ Haustechnik/Gebäudeleittechnik
 - Einsatz „intelligenter“ Meß-, Steuer-, Regeltechnik für eine energieeffizientere Steuerung von Heizung, Klimatisierung, Beleuchtung und sonstiger Haustechnik
- ▶ Bau
 - Gebäudedämmung
 - Nutzung Photovoltaik
 - Nutzung geo-thermischer Heiz-Verbundsysteme
- ▶ Organisation
 - Weitere Verfeinerung des Energiecontrollings
 - Optimierung der Ablauforganisation
- ▶ Kühlung im LEH
 - Geschlossene Kühlstrecken bei Minus- UND Plus-Kühlung
 - Verzicht auf steckerfertige Plus-Kühlmöbel
 - Weiter Einsatz von Verbund-Kälteanlagen

Ziele für den Sächsischen Einzelhandel

- Klimaschutz verwirklichen, Umweltauswirkungen minimieren
- Ökologische und ökonomische Schwachstellen bzgl. Energieeffizienz aufdecken und beseitigen
- Energieverbrauch und -kosten senken
- Energiekostentransparenz und kontinuierliche Verbesserung
- Neu- und Ersatzinvestitionen optimal vorbereiten
- Vertrauensverhältnis zu Behörden, Öffentlichkeit sowie Banken und Versicherungen aufbauen
- Imagegewinn
- Profilierung bei umweltbewussten Konsumenten
- Wettbewerbsvorteile und neue Marktsegmente erschließen
- Mitarbeiter motivieren

Handelshaus in Bautzen im Passivhaus-Standard

- Neues **Sporthaus Timm** in Bautzen, Goschwitzstr. 2
- Deutschlandweit zweites Geschäftshaus in Passivhausbauweise
- Vorreiter im Umwelt- und Klimaschutz
- Bereits Finalrunde zum PROM des Jahres (Energieeffizienteste Immobilie Deutschlands) erreicht
- Vorschlag zum Deutschen Umweltpreis durch Handelsverband Sachsen
- Zum Tag der erneuerbaren Energien am 25.4.09 ab 10 Uhr Vorträge / Besichtigung vor Ort

Beratungsangebot vom Handelsverband Sachsen

- kostenlos
- individuelle Einzelberatung
- auf Wunsch vor Ort oder in unseren Geschäftsräumen, aber auch telefonisch
- Information zu Fördermöglichkeiten (Bund und Land)
- ggf. Empfehlung für vertiefte Beratung durch Fachfirmen

Kontakt:

Annegret Gura
Umwelt- und Energieberatung

Bezirksgeschäftsstelle Ostsachsen
Könneritzstr. 3
01067 Dresden
Tel.: 0351/8670613
hvs-dresden@handel-sachsen.de